

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht aus der letzten öff. Sitzung vom 13.03.23

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung gedenkt der Gemeinderat in einer **Schweigeminute** dem verstorbenen **Unternehmer Pius Rauscher**. BM Müller würdigt hierbei seine Verdienste.

Im **Bericht des Bürgermeisters** gibt BM Müller zunächst bekannt, dass das Büro Umweltplanung Menz sämtliche gemeindlichen Grundstücke vor Ort in Augenschein nehmen konnte. Die Bewertung dieser Grundstücke sowie evtl. ökologische Maßnahmen zur Generierung von Ökopunkten soll bis zur nächsten Sitzung vorliegen.

Dann gibt BM Müller einen kurzen Bericht aus der letzten Verbandsversammlung des GVV. Dabei wurde unter anderem folgende Gebührenerhöhung beschlossen:

Es gelten rückwirkend zum 01.01.23 folgende Gebühren:

Klärgebühr Schmutzwasser: 2,65 €/m³ (bisher: 2,07 €)

Klärgebühr Niederschlagswasser: 0,28 €/m³ (bisher: 0,15 €)

Außerdem wurde der Haushaltsplan des GVV für 2023 beschlossen. Die Verbandsumlage erhöht sich von 88,43 €/Einwohner in 2022 auf 101,59 €/Einwohner in 2023.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass verschiedene energiesparende Maßnahmen umgesetzt wurden. So wurde die Beleuchtung in der Feuerwehrgarage 1 sowie im Musikraum im Rathaus auf LED-Leuchten umgestellt. Die Umstellung in der Garage 2 sowie im Schulungsraum erfolgt zeitnah. In der Straßenbeleuchtung waren einige Reparaturen notwendig.

Die Malerarbeiten am Rathaus sind vorläufig abgeschlossen. Es fehlen noch fünf Fensterläden, die nicht mehr instandgesetzt werden konnten und von der Schreinerei Kocher durch neue Fensterläden ersetzt werden müssen.

BM Müller möchte in 2024 ein Entwicklungskonzept erarbeiten lassen, zumal in Tiefenbach einige Leerstände zu verzeichnen sind. Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ fördert nicht-investive Maßnahmen mit 50 %, die auf eine aktive und qualitätsvolle Innenentwicklung abzielen. Ein entsprechender Antrag soll gestellt werden.

Dann gibt Bürgermeister Müller den **Haushaltserlass für das Haushaltsjahr 2023** im Wortlaut bekannt.

Weiterhin wird ein **Beschluss im schriftlichen Verfahren** für die Auftragserteilung an die Fa. Heiß **zur 2. Wiederholungsbefahrung nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) im Kanalnetz** der Gemeinde Tiefenbach zum Angebotspreis von 32.861, 85 € bekannt gegeben.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig einer **Erhöhung des Entschädigungssatzes der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen von 10 € auf 12 €/Std.** und einer damit verbundenen Satzungsänderung zu (die Satzung wurde bereits im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht).

Die Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach hat in ihrer Hauptversammlung am 10.03.23 wegen Ablauf der Amtszeit am 31.03.23 in geheimer Wahl ihren bisherigen Kommandanten Thomas Miehle sowie und den neuen stellvertretenden Kommandanten Benjamin Etter auf die Dauer von fünf Jahren jeweils einstimmig gewählt. Der bisherige stellvertretende Kommandant Norbert Eggart verzichtete nach zehn Jahren auf eine erneute Kandidatur.

Der Gemeinderat erteilt formell seine **Zustimmung zur erfolgten Wahl von Herrn Thomas Miehle zum Kommandanten und Herrn Benjamin Etter zum stellvertretenden Kommandanten**.

BM Müller händigt anschließend die Ernennungsurkunden aus.



Bild: privat

Der Sportverein Eintracht Seekirch e.V. hat einen **Zuschussantrag zur Erneuerung der Flutlichtanlage** an die Gemeinden Seekirch, Alleshausen und Tiefenbach gestellt. Grundsätzlich ist eine Umstellung auf LED in öffentlicher Infrastruktur zu begrüßen. Aufgrund der bisherigen Zuschussregelung für gemeindeübergreifende Vereine in der „Pfarrei“ stellt der Gemeinderat einen Zuschuss in Höhe von 500 € - 1.000 € in Aussicht, wenn auch die Gemeinde Alleshausen eine Bewilligung in gleicher Höhe beschließt und die Gemeinde Seekirch als Sitzgemeinde eine Förderung in Höhe der Zuschüsse von Tiefenbach und Alleshausen zusammen gewährt.

Folgende drei **Spenden für die Brauchtumpflege** (Funken) werden durch Beschluss des Gemeinderats angenommen: 268 € (Barspende 100 € sowie Spende für die Funkenringe in Höhe von 168 €) von Helmut und Christine Müller sowie zwei Spenden in Höhe von 100 € und 20 €. Diese Spender wollen nicht genannt werden.

Der Vorschlag des Gemeinderats für die **Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028** wird in die nächste Sitzung vertagt.

Der **Gemeinderat genehmigt das Protokoll** der letzten öffentlichen Sitzung vom 06.02.23.

Unter **Bekanntgaben und Verschiedenes** gibt BM Müller abschließend das Nichtausüben eines Vorkaufsrechts der Gemeinde bekannt.